

Forschungsprojekt:

Die Entwicklung evangelischer Ausbildungsinstitutionen für Soziale Arbeit, kirchlich-diakonische Berufe und Pflege in der Pfalz –zeitgeschichtliche Studien

Laufzeit: 2017 bis 2021

Inhalt / Ziele: Mit der Gründung der „Evangelischen Schule für kirchlichen und sozialen Dienst“ in Speyer im Jahr 1948 beginnt die Geschichte der evangelischen Ausbildung für soziale und kirchlich-diakonische Berufe in der Pfalz. Sie schließt an die Sozialen Frauenschulen, die Wohlfahrtsschulen und andere Vorläufer an, die z.T. bis vor den Ersten Weltkrieg zurückreichen, sich jedoch in anderen Regionen entwickelten. 1950 geht aus der o.g. Evangelischen Schule das Seminar für Sozialberufe in Speyer hervor, das später zur Höheren Fachschule für Sozialarbeit (später auch für Sozialpädagogik) transformiert wird und 1970 nach Ludwigshafen am Rhein umzieht. Die Höheren Fachschulen gehen dort im Sommer 1971 in der Fachhochschule der Pfälzischen Landeskirche, später Evangelische Fachhochschule Ludwigshafen – Hochschule für Sozial- und Gesundheitswesen auf. Sie wird im Jahr 2008 aufgelöst bzw. überführt in einen neuen, vierten Fachbereich für Sozial- und Gesundheitswesen an der staatlichen Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein, die bis dahin eine reine Hochschule für Wirtschaft war. In dem Projekt werden die Vorgeschichte, die Gründung, der Wandel und die Übergangsprozesse der genannten Bildungsinstitutionen zwischen kirchlich-diakonischer Trägerschaft und gesellschaftlich-fachlicher Transformation in ihrer Bedeutung für die Professionalisierung und Akademisierung der betreffenden Berufe und Disziplinen erforscht.

Methodik: Zur Anwendung kommt ein Mixed-Methods-Verfahren aus Literaturstudium, zeitgeschichtlichen Archivrecherchen, Dokumentenanalysen und biografisch-narrativen Interviews mit Zeitzeugen.

Aktueller Stand (Juli 2018): Bislang wurden die entsprechenden Bestände des Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz und des Archivs des Fachbereichs Sozial- und Gesundheitswesen der Hochschule Ludwigshafen am Rhein, persönliche und hochschuleigene Aktenbestände, Fachliteratur zur Berufs- und Institutionengeschichte der Sozialen Arbeit, zur Zeitgeschichte des tertiären Bildungssektors, zur evangelischen Kirchengeschichte etc. ausgewertet und fünf Interviews geführt.

Beim Forschungstag des Fachbereichs Sozial- und Gesundheitswesen am 16. Mai 2018 wurde die Methodologie des Projekts und ein zeitgeschichtlicher Einblick in die Entwicklungen der ersten beiden Bildungsinstitutionen gegeben.

Ergebnisse / Veröffentlichungen: Angestrebt werden mind. zwei größere und mehrere kleine Publikationen ab dem Jahr 2018:

- die Herausgabe einer Anthologie / Jubiläumsschrift im Herbst 2018 in Kooperation mit zahlreichen Autorinnen und Autoren zum 70. Gründungsjubiläum der „Evangelischen Schule für kirchlichen und sozialen Dienst“, zum 50. Jahrestag der Grundsteinlegung des Gebäudes Maxstr. 29 in Ludwigshafen, in dem die Evangelische Fachhochschule untergebracht war, und zum zehnjährigen Bestehen des Fachbereichs Sozial- und Gesundheitswesen der Hochschule Ludwigshafen am Rhein
- eine Monographie zur Geschichte der o.g. Bildungsinstitutionen von 1948 bis 2008
- verschiedene Beiträge zu weiteren Ergebnissen des Forschungsprojektes